

# Kooperationsvereinbarung zwischen Eltern, Erzieher/Innen und Schule

Sehr geehrte Eltern, Erzieher und Erzieherinnen,

in diesem Schuljahr wird Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter weiterhin bzw. neu unsere Schule besuchen.

Das wichtigste Anliegen aller Lehrer und Lehrerinnen der Schule wird sein, Ihr Kind bestmöglich zu fördern, sei es im Bereich des Lernens wie auch im Bereich des Verhaltens.

Im Interesse einer gelingenden Förderung und Entwicklung Ihres Kindes bedarf es allerdings einer stabilen engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit und Unterstützung durch Sie, liebe Eltern, Erzieher und Erzieherinnen, **denn nur im gemeinsamen Tun werden wir den vielfältigen Fördernotwendigkeiten Ihres Kindes gerecht werden.**

**Wir bitten Sie deshalb eindringlich um die Wahrnehmung folgender elterlicher Aufgaben:**

- die Teilnahme an Elternabenden und Elternsprechtagen
- das Bereitstellen und die Pflege von Arbeitsmaterialien
- Begleitung bei den Hausaufgaben
- regelmäßiges gemeinsames Üben der Therapie-Hausaufgaben
- Mit-Gabe eines gesunden Schulfrühstückes (bitte keine Cola und keine Süßigkeiten)
- Kenntnisnahme von Elternbriefen und Informationsbriefen (tägliches Sichten der weißen Postmappe)
- Kenntnis und Mit-Tragen der Schulordnung sowie des Regel- und Konsequenzen-Kataloges
- Teilnahme an Rückführungsgesprächen
- Schnellstmögliche Abholen der Schüler bei akuten Schulausschlüssen
- Umgehende Mitteilung über Änderungen in der Medikation des Schülers
- Telefonische Erreichbarkeit (jederzeit)

## Bringen und Abholen der Kinder

Das Befahren des Schulhofes ist zum Bringen und Abholen der Kinder verboten! Bitte parken Sie in den umliegenden Straßen. Das Ein- und Aussteigen am Eingangstor der Dahlienstraße wird empfohlen.

Eltern, die ihre Kinder zu Fuß bringen, verabschieden diese bei Schulbeginn bitte **vor** dem grünen Schulhoftor.

In begründeten Einzelfällen und in Absprache ist das Begleiten des Kindes bis zur Klassentür möglich.

weil



*Der Bereich des Buswendeplatzes ist bei ankommendem und abfahrendem PKW- und Busverkehr für unsere Kinder unübersichtlich und somit gefährlich. Die Abgabe der Kinder an den Schulhoftoren ist uns aus pädagogischer Sicht besonders wichtig. Die „großen Schulkinder“ haben so die Möglichkeit, selbstständig und gemeinsam mit ihren Mitschülern den Weg innerhalb des Schulgebäudes zu bewältigen. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer nehmen dann die Kinder in der Klasse in Empfang.*

Bei Schulende verlassen grundsätzlich **alle** Kinder die Schule durch das grüne Schulhoftor am Busparkplatz. Dort empfangen auch die abholenden Eltern ihre Kinder. Der Haupteingang wird von den Kindern nicht benutzt. Der Eingang am Lehrerparkplatz ist ausschließlich für Mitarbeiter der Schule vorgesehen.

weil



*Durch das Öffnen des grünen Tores durch die Busaufsicht ist eine lückenlose Beaufsichtigung aller Kinder gewährleistet.*

### Krankmeldung

Bitte melden Sie Ihr Kind immer vom ersten Tag an telefonisch im Sekretariat krank. Falls Ihr Telefonanruf von der Sekretärin nicht persönlich entgegengenommen werden kann, sprechen Sie bitte die Krankmeldung mit Namen und Klasse auf den Anrufbeantworter.

weil



*So können wir sicher sein, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist.*

### Tragen von Hausschuhen in den Klassenräumen

Aufgrund des weitläufigen und naturnahen Schulhofes sollen alle Schüler/Innen in den Klassen Hausschuhe tragen.

weil



*So bleibt der Klassenraum sauber und der Dreck draußen.*

Wir bitten die Erziehungsberechtigten, geschlossene, fest am Fuß sitzende, rutschfeste Schuhe zu wählen.

weil



*Diese ermöglichen ein sicheres Bewegen im Klassenraum.*

## Persönliches Eigentum

Kleidung (insbesondere Jacken, Mützen etc.) sollten mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet sein.

weil



*Vergessene, verlorene oder vertauschte Kleidungsstücke können so besser zugeordnet werden. Vermisste Sachen können außerdem in der Fundgrube bei dem Hausmeister gesucht werden. Damit der „Kleiderberg“ nicht zu groß wird, werden jeweils vor Ferienbeginn die Fundsachen entsorgt.*

**Für mitgebrachte Spielsachen oder Handys wird von der Schule keine Haftung übernommen!**

## Gespräch mit Lehrern

Der persönliche Austausch zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrern ist wichtig und erwünscht. Bitte vereinbaren Sie Termine. (z.B. über weiße Postmappe, Mitteilungshefte, Telefon...)

weil



*So können die Gespräche in Ruhe und in notwendiger Ausführlichkeit stattfinden.*

## Handynutzung in der Schule

**Das Nutzen von Handys in der Schule ist grundsätzlich verboten!** Mitgebrachte Handys müssen auf lautlos/stumm eingestellt sein und im Unterricht sowie in den Pausen im Tornister verbleiben. Für beschädigte oder verloren gegangene Handys wird keine Verantwortung übernommen. Bei Zuwiderhandlung werden die Schüler zunächst mündlich ermahnt. Bei einem erneuten Verstoß gegen das Handyverbot werden die Handys vom Lehrer einbehalten und verwahrt und müssen in Folge von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

weil



*Alle Schüler wollen im Unterricht ungestört lernen. Mit Blick auf die Fotofunktionen und Internetzugangsmöglichkeit der neueren Handys ist es notwendig, die Schüler in ihren Persönlichkeitsrechten zu schützen. Ein Datenaustausch (u.a. mit Fotos) aus der Pause wird verhindert.*

## Schulbus

Bei organisatorischen Busproblemen, wie z.B. Verspätungen, nicht angefahrenen Haltestellen, geänderten Bustouren, unangemessenem Fahrverhalten, Verhaltensauffälligkeiten/Unfälle etc., wenden Sie sich bitte grundsätzlich an das Busunternehmen. Beschwerden und Busausschlüsse besprechen Sie bitte ausschließlich mit der Schulverwaltung.

Die Ansprechpartner sind unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

### **Firma Auto Gather:**

Gladbacher Str. 290  
02151/316001  
info@autogather.de

Ansprechpartner:

Herr Schnepel  
Frau Mysor

### **Schulverwaltung:**

Frau Willuhn:                      02151/862507

weil



*Probleme können besser im direkten Gespräch mit den Zuständigen besprochen und geklärt werden.*

Krefeld, den 31.08.2017